

Schwäfälhäxä Reichenburg – Portrait



Wir sind im Jahr 2003 gegründet worden. In Reichenburg gibt es eine Schwefelquelle (tatsächlich!!), welche uns den Namen gegeben hat. So ist also die Schwefelquelle der Ursprungsort der Schwefelhexenerscheinung. In diesem Jahr dürfen wir 16 aktive Hexen und 3 kleine Kinderhexen zählen. Die Schwefelhexe hat eine verrusste dunkles Gesicht und wegen dem Schwefelgestank eine riesige Nase und grosse Nasenlöcher. Sie sieht nicht böse aus, aber bringt auch kein Lachen über die Wangen. Ihr dunkles Fell auf dem Kopf macht ihr Aussehen ein wenig „gführchig“. Sie trägt ein gelbes Oberteil mit einem rotem Edelweisstuch. Ihr blauer Rock verdeckt nur fast die schönen, langen, weissen Spitzenunterwäsche und zeigt statt Waden schöne selbstgestickte Ringelsocken. Zu ihr gehört auch immer eine grosse Holzräsche , Scherenhände oder einen Besen.

Die Schwäfis verteilen gerne ihren selbstgemachten Rosouli. Dieser bekommt seine unverwechselbare Note vom Schwefelwasser, der unverzichtbaren Grundlage beim jährlichen Brauen. Für die Kleinen gibt es für ein wenig gumpen und „oh Häx oh Häx“ feine Zeltli.



Zur Finanzierung der Fasnachtssaison laden die Schwäfis jeweils am ersten und zweiten Adventssamstag zum Kerzenziehen in Reichenburg ein. Das ist für die Kinder der Gemeinde ein wichtiger Event in der Vorweihnachtszeit geworden.